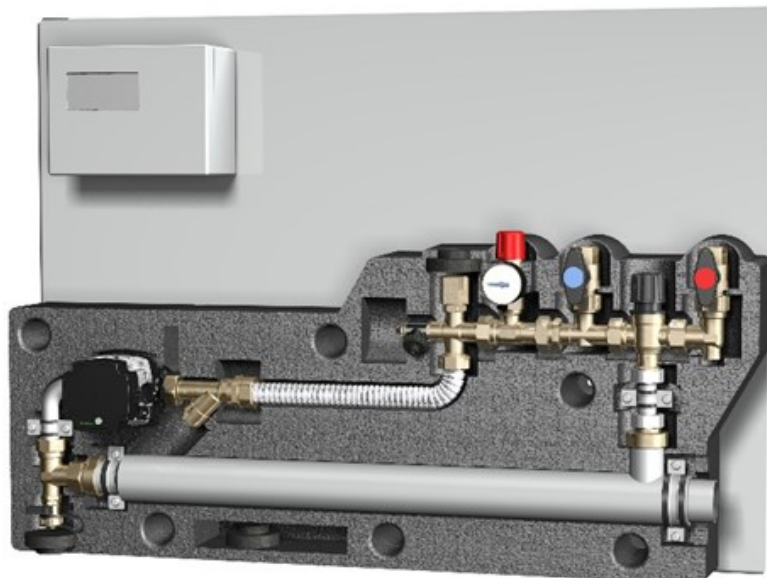


Montagevorschrift, Gebrauchsanleitung und Service

Bitte Aufbewahren

Anschlussfertige Wandkonsole für Heizungswasser

- ASKOWALL+
- 012-2103



Inhaltsverzeichnis

<u>Allgemeine Sicherheitshinweise</u>	<u>Seite 2</u>
<u>Aufbau</u>	<u>Seite 3</u>
<u>Funktionsbeschreibung</u>	<u>Seite 4</u>
<u>Lieferumfang</u>	<u>Seite 4</u>
<u>Montage & Installation</u>	<u>Seite 5</u>
<u>Befüllung</u>	<u>Seite 9</u>
<u>Dichtheitskontrolle</u>	<u>Seite 10</u>
<u>Einstellung des Thermoventils</u>	<u>Seite 10</u>
<u>Übersicht Elektroanschluss</u>	<u>Seite 11</u>
<u>Anschlusstecker</u>	<u>Seite 12</u>
<u>Isolationsabdeckung schliessen</u>	<u>Seite 13</u>
<u>Installationshinweise</u>	<u>Seite 15</u>
<u>Notizen</u>	<u>Seite 16</u>

Elektroanschluss

<u>Elektroschema zu 012-2103</u>	<u>Seite 14</u>
----------------------------------	-----------------

Allgemeine Sicherheitshinweise



Gerät erst nach dem Lesen der Bedienungsanleitung in Betrieb nehmen.



Diese Geräte können von Kindern ab 8 Jahren und darüber und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht durch Kinder ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Die gesetzlichen Vorschriften des jeweiligen Landes, des örtlichen Elektrizitäts-Versorgungsunternehmens und des Wasserwerkes müssen eingehalten werden.

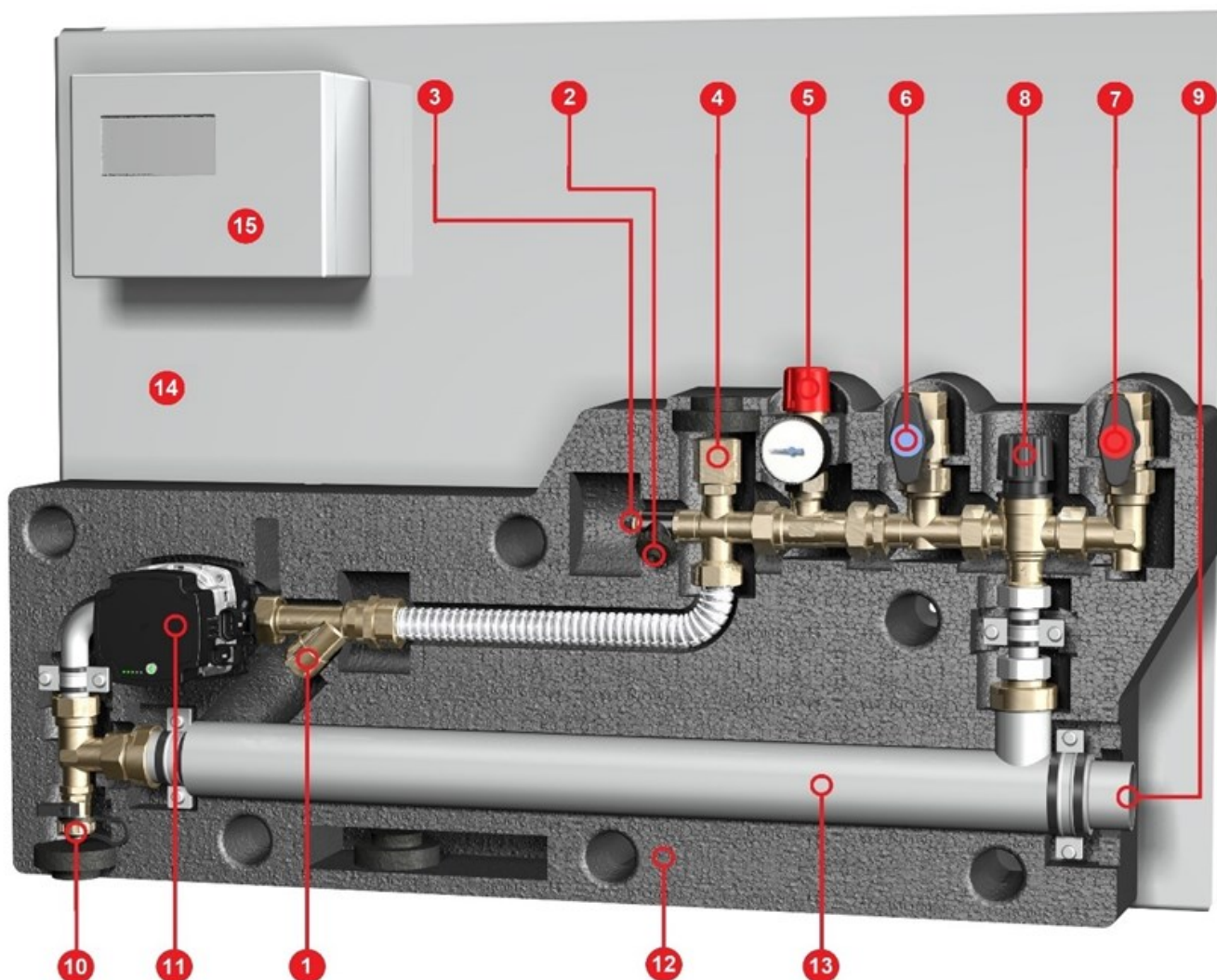
Die **ASKOWALL+** ist ein Gerät der Schutzklasse I und muss an den Schutzleiter angeschlossen werden.



Die **ASKOWALL+** ist nur für den geschlossenen (druckbehaftete System) Betrieb geeignet.

Wir übernehmen keine Gewährleistung und auch keine Haftung für jegliche Schäden, die durch unsachgemäße Reparaturversuche oder eigenständiges Einbauen unzulässiger Bauteile oder durch Veränderung an den eingebauten Sicherheitseinrichtungen entstehen.

Installation, Einstellung und Abbau müssen ausschliesslich durch Sanitär- & Elektrofachkräfte erfolgen.

Aufbau für den Benutzer und den Fachmann**Übersicht der Bauteile und der Funktion**

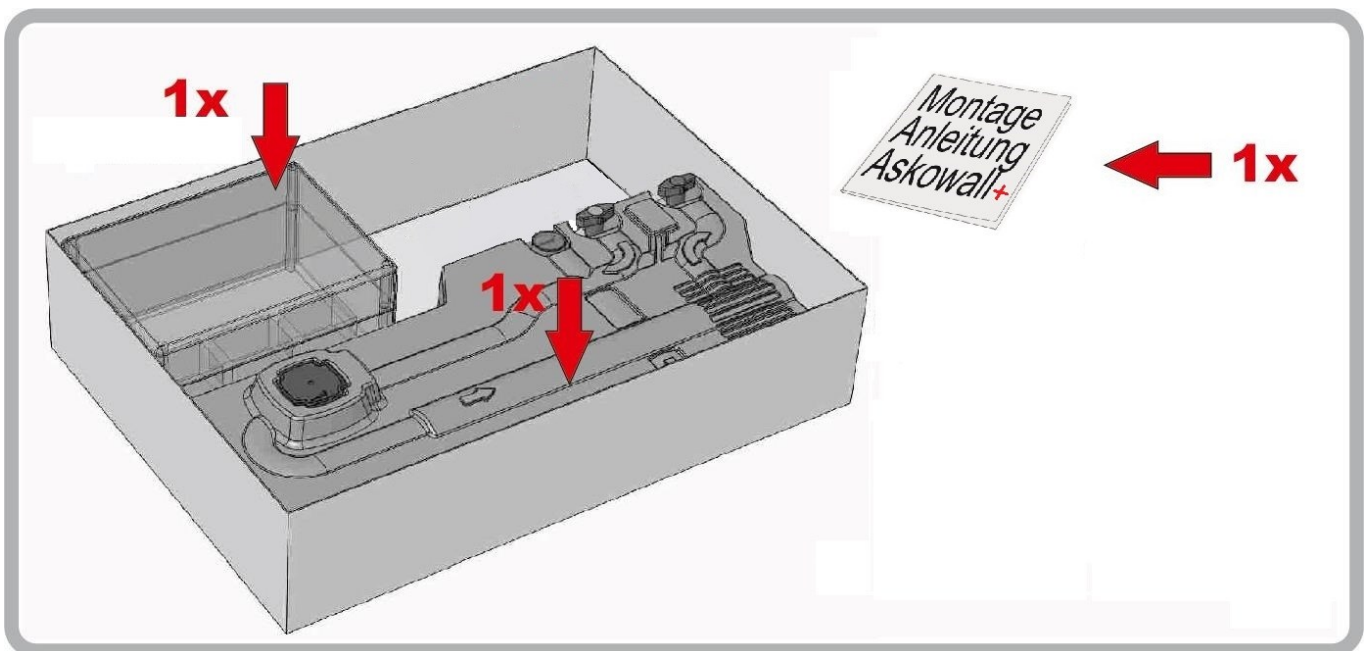
1. Schmutzfänger
2. Befüllhahn
3. Entlüfter
4. Anschluss für mögliches Ausdehnungsgefäß (1" Innengewinde, flachdichtend)
5. Überdruckventil
6. Absperrhahn Rücklauf & Anschluss OXYban-Schlauch
7. Absperrhahn Vorlauf & Anschluss OXYban-Schlauch
8. Thermostatventil 50 - 75°C
9. 1½" Gewindeanschluss für Einschraubheizkörper
10. Entleerungshahn
11. Umwälzpumpe
12. Isolationsgehäuse
13. Durchlauferhitzer **ASKOFLOW**
14. Konsolen-Rückwand
15. Elektrische Anschlussbox vorbereitet für **ASKOHEAT+** Einschraubheizkörper & Energiemanager

Funktionsbeschreibung

Funktion

Die ASKOWALL+ ist eine hydraulische Einheit mit Anschlüssen für Kaltwasser, Warmwasser sowie einen Einschraub-Heizkörper. In dieser hydraulischen Einheit wird mittels integrierter drehzahl geregelter Umwälzpumpe das Heizungswasser zirkuliert. Der Einschraub-Heizkörper erhitzt das zirkulierende Heizungswasser. Erreicht das Heizungswasser die Temperatur, welche am Thermostatventil eingestellt ist, öffnet dieses und das erhitzte Wasser wird in den Speicher gepumpt. Gleichzeitig fließt kaltes Wasser durch den Kaltwasseranschluss nach und kühlt den Kreislauf ab, daraufhin schließt das Thermostatventil wieder. Das Heizungswasser zirkuliert nun erneut bis zum Erreichen der Temperatur. Durch diesen Prozess wird der Speicher von oben nach unten mit erhitztem Wasser beladen und es entstehen keine Verwirbelungen im Speicher.

Lieferumfang



Lieferumfang

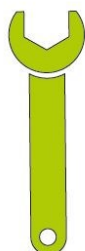
In der Lieferung befinden sich die ASKOWALL+ inkl. Rückwand und zweiteiliger Isolierhülle, diese Montageanleitung, vier Schrauben (6 x 70mm), vier Dübel (8 x 50mm) und ein Schlauchstück für den Anschluss an die Abblaseleitung.

Die ASKOWALL+ umfasst zudem ein Gehäuse für den Anschluss der Elektrischen Leitungen.

Die ASKOWALL+ beinhaltet **keine** Anschlusschläuche und **keinen** Einschraub-Heizkörper. Dieser Einschraub-Heizkörper ist für die Inbetriebnahmen notwendig, muss jedoch separat bestellt werden.

Montage und Installation

Bauseitig



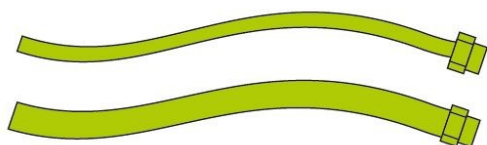
SW30
SW32
SW37
SW50
SW60



ø8

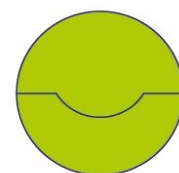
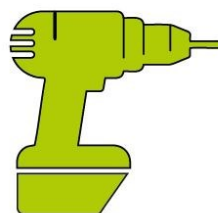


Teflon/
Hanf/
Dichtband



3/4" I

3/4" I



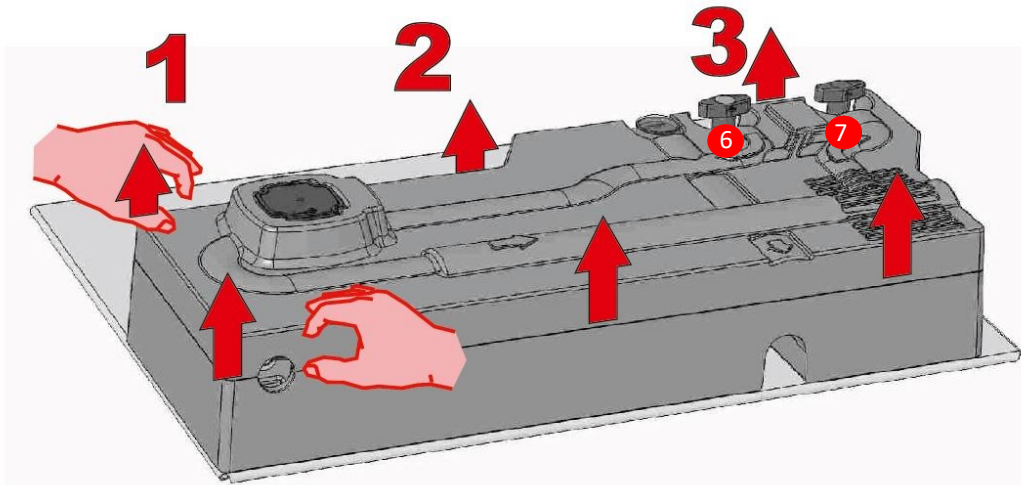
Expansionsgefäß

Material und Werkzeug

Für die Installation der ASKOWALL+ sind verschiedene Gabelschlüssel, Abdichtmaterial, ein Ø 8mm Steinbohrer & Schlagbohrmaschine (bei Wandmontage auf einer Ziegel- oder Betonwand) ein Heizungsentlüfter-Schlüssel sowie Schläuche zur Befüllung und Entlüftung notwendig.

Wenn die ASKOWALL+ an einen Wärmetauscher angeschlossen wird, ist ein passendes Expansionsgefäß notwendig.

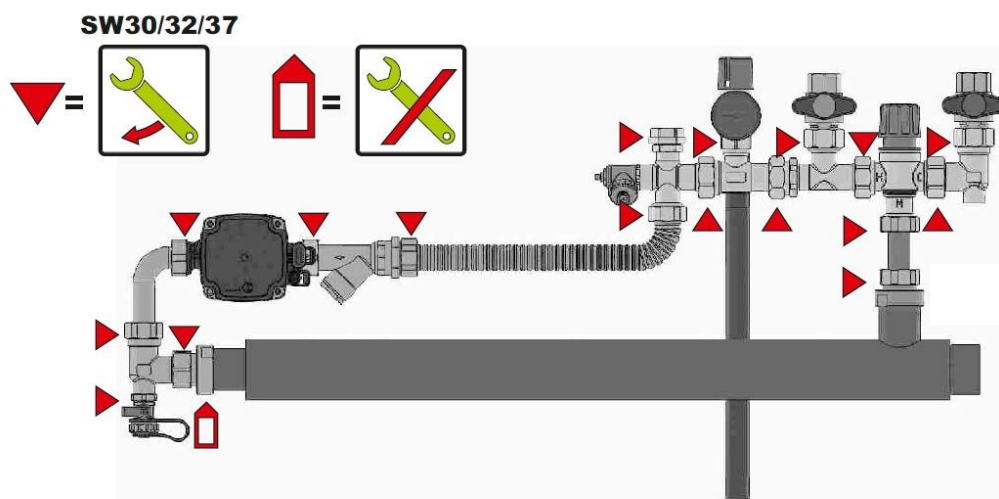
Montage und Installation



Öffnen der Isolationsabdeckung

Vor dem Öffnen der Isolationsabdeckung müssen die beiden Absperrhähne des Vorlaufs und Rücklaufs (Nr. 6 und Nr. 7) geschlossen werden.

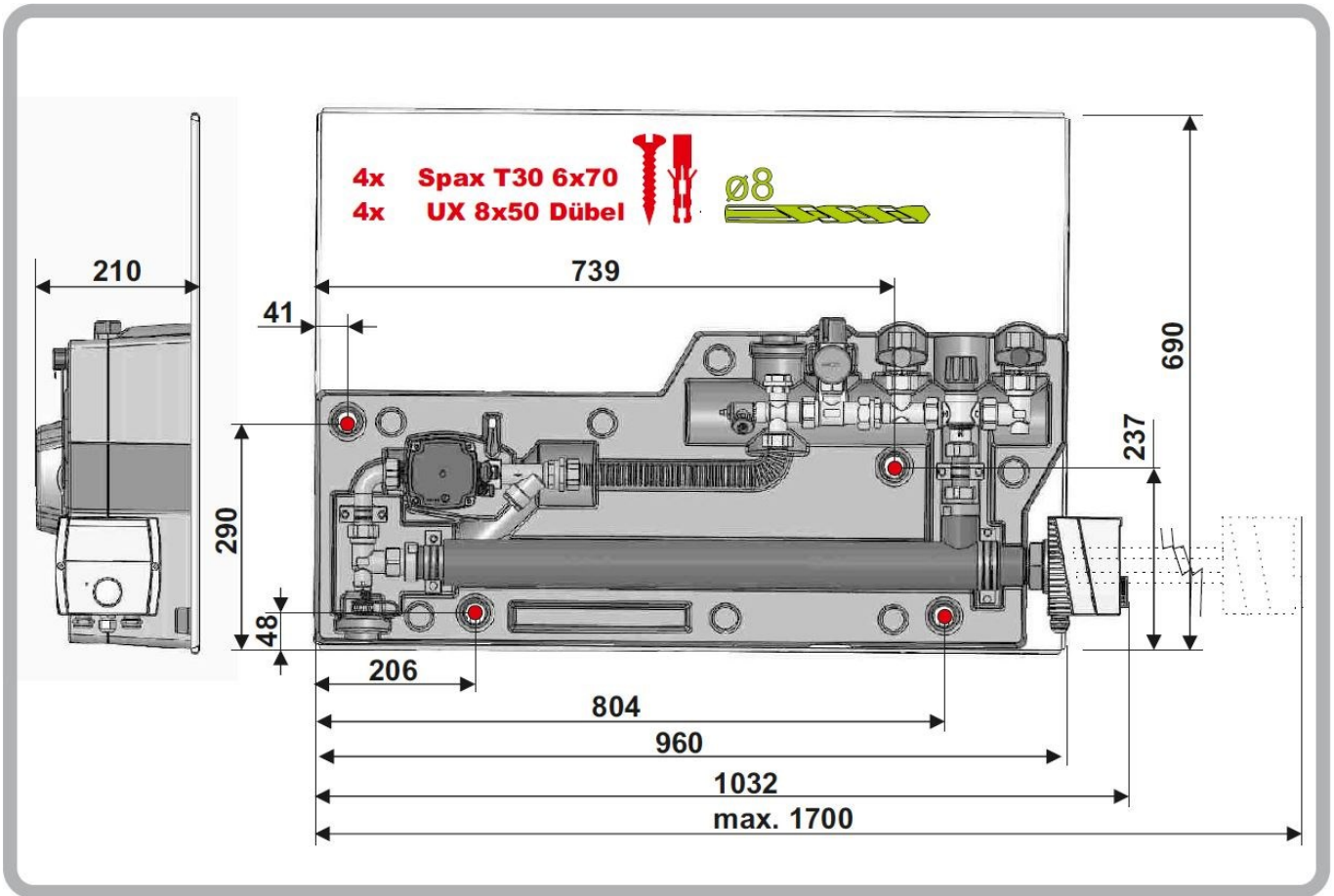
Die Isolationsabdeckung vorsichtig und wenn möglich gleichmässig abnehmen, damit die sechs Verschlusszapfen des Deckels nicht abreißen.



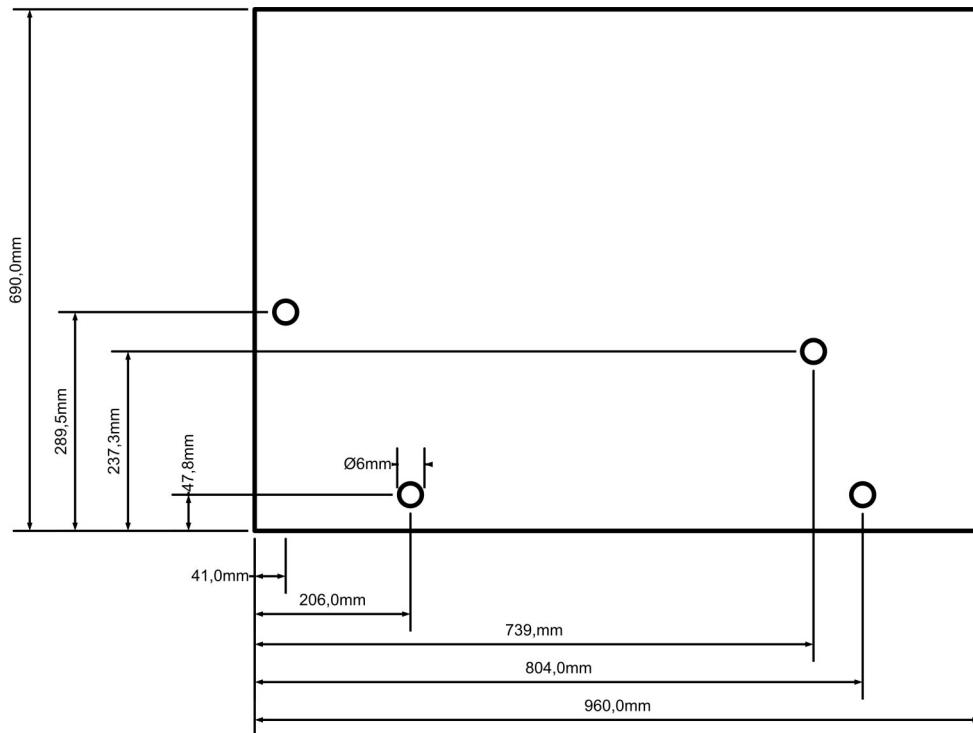
Verschraubungen nachziehen

Alle mit einem roten Punkt gekennzeichneten Verschraubungen müssen sicherheitshalber nachgezogen werden. Eine Dichtheitsprüfung ist bereits bei der Herstellung werkseitig erfolgt.

Montage und Installation

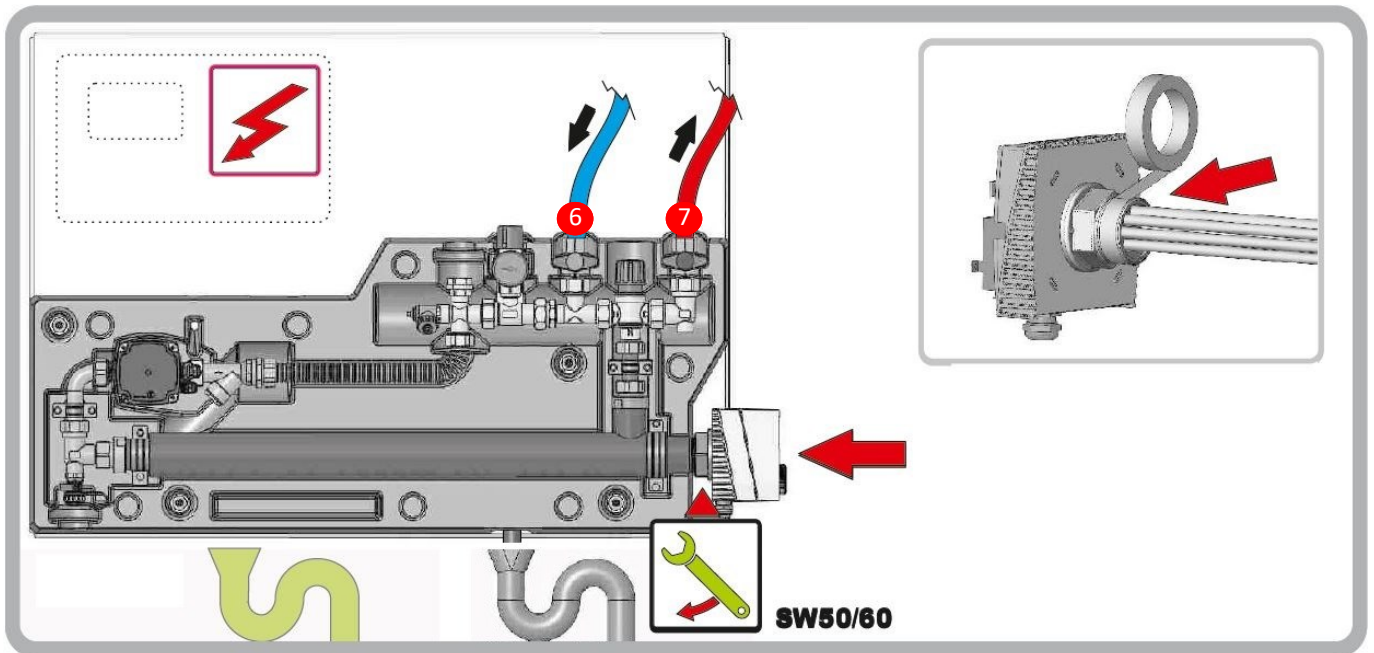


Die ASKOWALL+ kann mittels vier mitgelieferter Schrauben an der Wand befestigen werden.



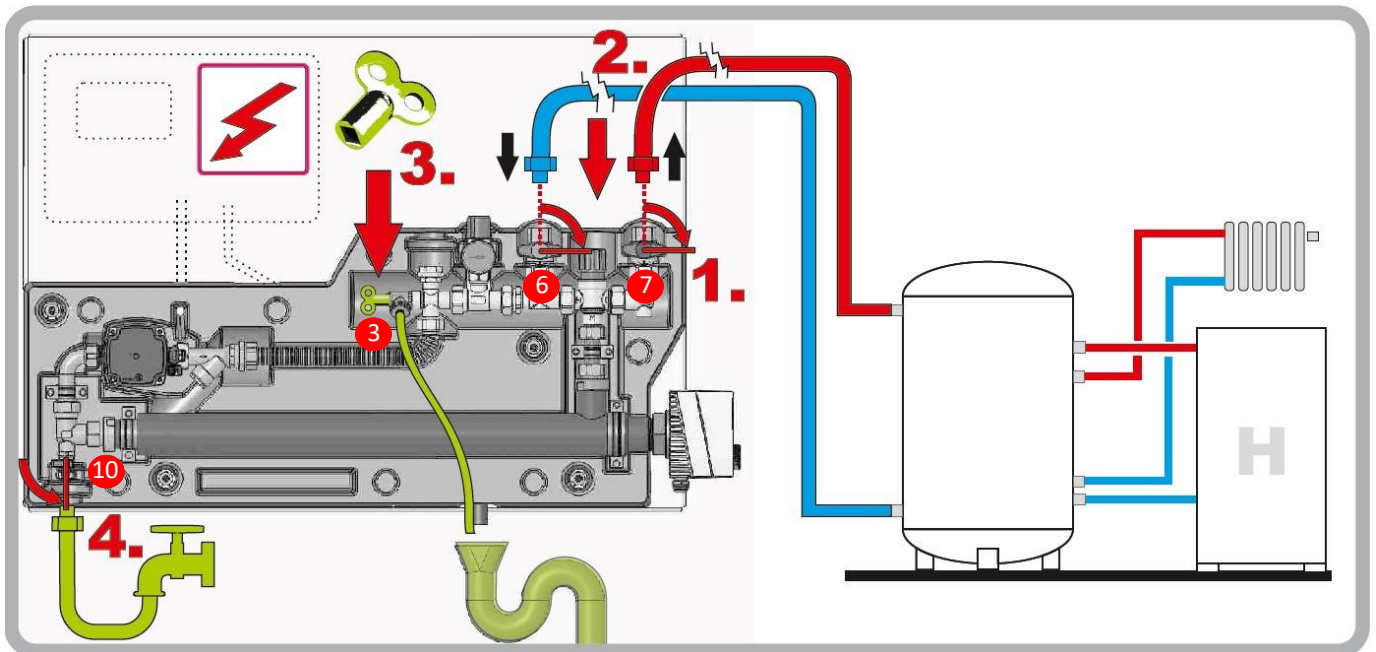
Die Bohrungen sind gemäss Zeichnung zu erstellen.

Montage und Installation



- Einschraub-Heizkörper mit zugelassenem Abdichtmaterial abdichten und einschrauben.
- Die Steckeranschlüsse des Einschraub-Heizkörpers müssen nach unten ausgerichtet sein.
- Ablaufschlauch des Sicherheitsventils an bauseitigen Ablauf vorschriftsgemäss anschliessen.
- Vor-/ und Rücklaufleitung an der **ASKOWALL+** an den Absperrhähnen (Nr. 6 und Nr. 7) anschliessen. Hierfür können optional die Anschlussschläuche für **ASKOWALL+** mit 1.6m Länge und $\frac{3}{4}$ " Anschluss mit der Artikelnummer 012-0130 genutzt werden.

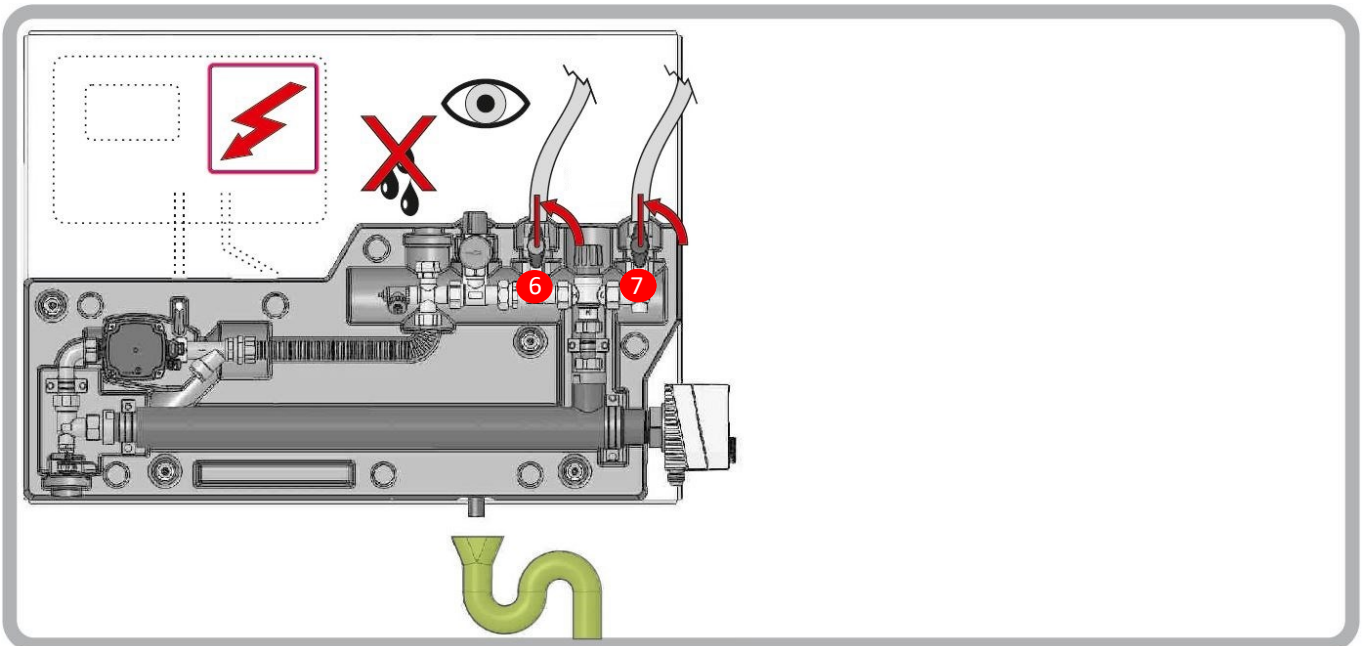
Befüllung



Befüllung der ASKOWALL+

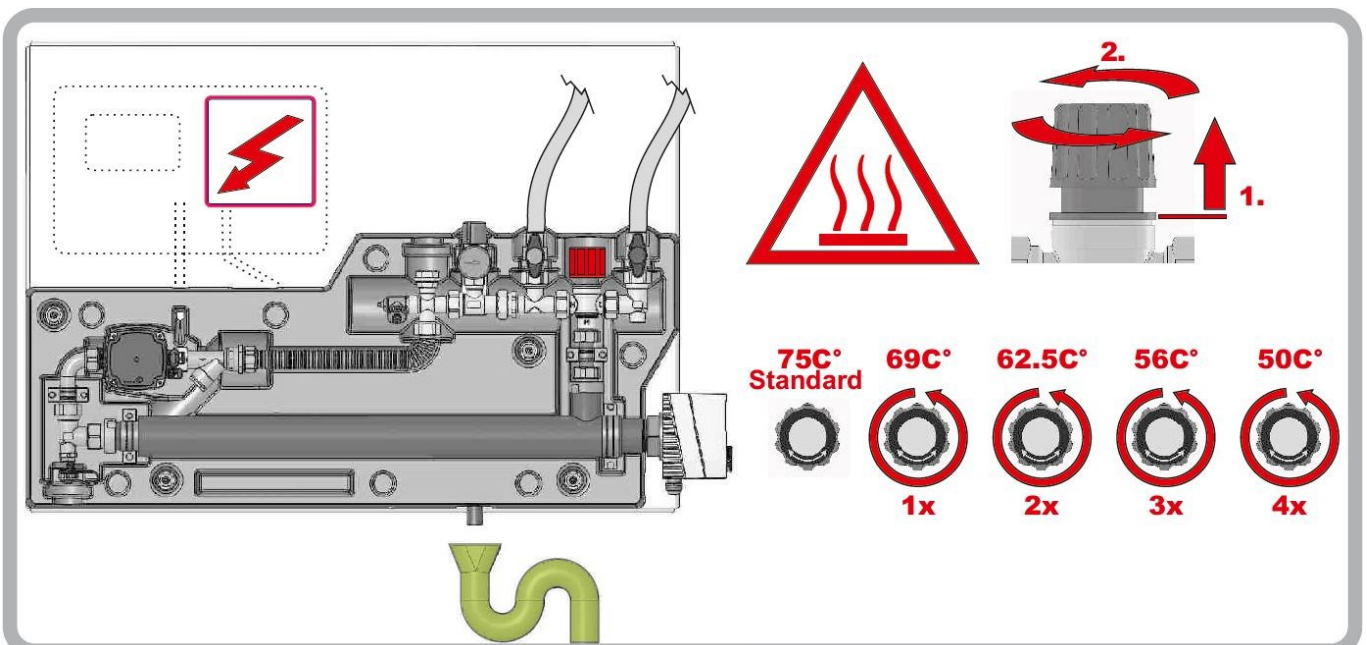
1. Absperrhahn Rücklauf (Nr. 6) und Absperrhahn Vorlauf (Nr. 7) müssen verschlossen sein.
2. Die Vorlaufleitung (rechts / rot) oben am Speicher anschliessen.
Die Rücklaufleitung (links / blau) unten am Speicher anschliessen.
3. Bauseitigen mobilen Entlüftungsschlauch am Entlüftungsventil (Nr. 3) anschliessen und dieses öffnen.
4. Heizungswasserzulauf am Entleerungshahn (Nr. 10) anschliessen und Entleerungshahn öffnen.
Durch Zulauf des Heizungswassers wird die **ASKOWALL+** befüllt, die Luft kann aus dem geöffneten Entlüftungsventil entweichen.
Wenn ausschliesslich Heizungswasser aus dem Entlüftungsventil tritt, ist die **ASKOWALL+** vollständig befüllt und der Entlüftungshahn (Nr. 3) kann geschlossen werden. Vor der Demontage des Heizungswasserzulaufs muss der Entleerungshahn geschlossen werden.

Dichtheitskontrolle



Nach dem Öffnen der beiden Absperrhähne für Vor- / Rücklauf (Nr. 6 & 7) muss die Anlage auf Dichtigkeit geprüft werden. Es darf kein Wasserausritt festgestellt werden. Sollte eine Verschraubung undicht sein, muss diese nachgezogen werden.

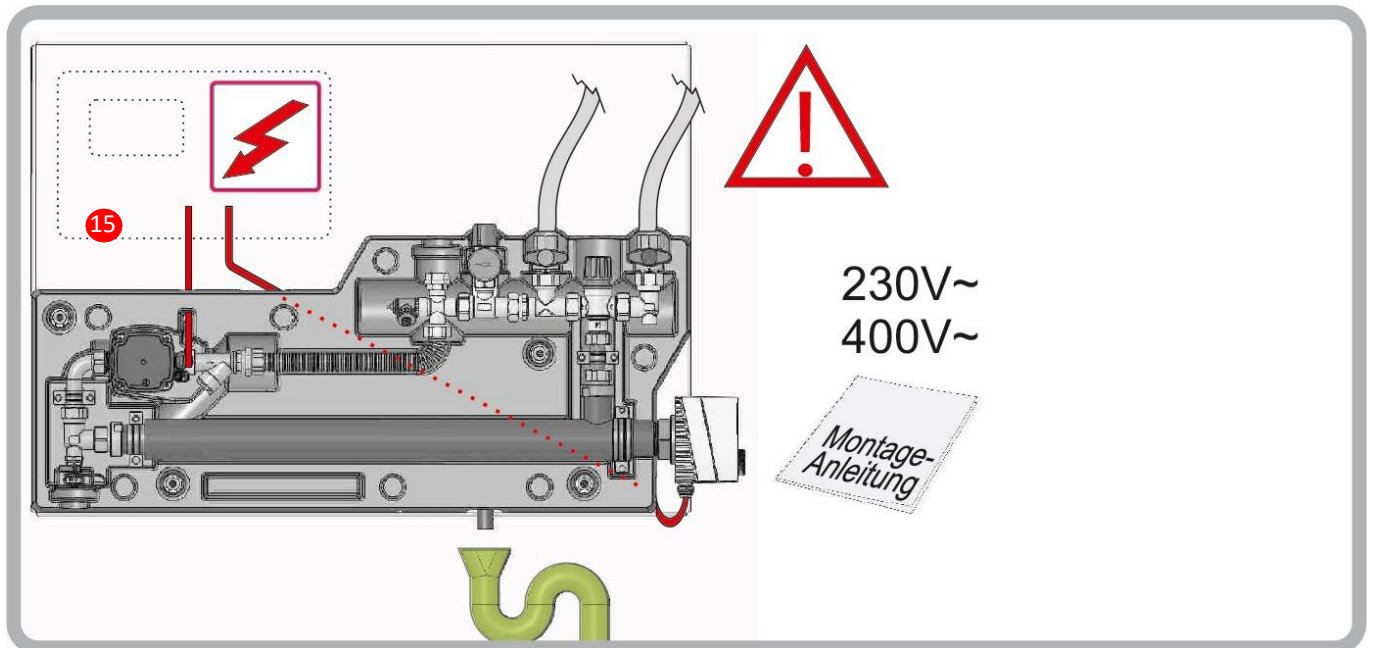
Einstellung des Thermoventils



Einstellung der Abgabetemperatur an den Pufferspeicher (Öffnungstemperatur des Thermoventils)

1. Den unteren Plastik-Ring nach oben ziehen und festhalten.
2. Drehregler auf gewünschte Temperatur einstellen (drehen).
Anschließend den unteren Plastik-Ring wieder loslassen und einrasten lassen.

Elektroanschluss



An der Anschlussbox befinden sich vorinstallierte Anschlusskabel.

Diese dürfen erst nach dem Einbau des Einschraub-Heizkörpers und dessen anschließender Dichtheitsprüfung angeschlossen bzw. angesteckt werden.

Es ist eine Zuleitung zu der Anschlussbox für den Energiemanager und die Umwälzpumpe zu erstellen. Eine weitere Zuleitung ist für den **ASKOHEAT+** zu erstellen.

Der Energiemanager, der in der Anschlussbox platziert werden soll, ist mit einem LAN-Anschluss an einen bauseitigen Router anzuschliessen. Der **ASKOHEAT+** kann entweder direkt mit dem Energiemanager von ASKOMA verbunden, oder an einen bauseitigen Router angeschlossen werden.

Vorinstallierte Anschlusskabel

- Pumpenkabel 1 x230V (3 x 0.75mm²)
- Verbindungsleitung Fühler / Pumpensteuerung (6 x 0.34mm²) mit Stecker Z2
- Verbindungsleitung Wärmepumpenfregabe (6 x 0.34mm²) mit Stecker Z3
- LAN-Verbindung für den Energiemanager zwischen Anschlussbox und **ASKOHEAT+** mit Stecker Z4

Kundenseitige Anschlusskabel

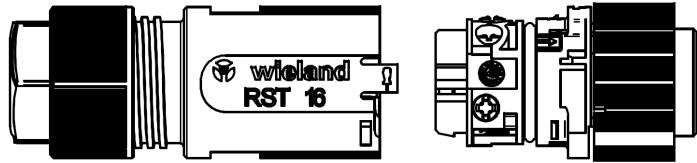
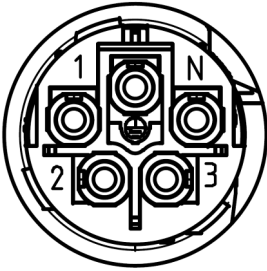
- Es ist eine Zuleitung für die Energieversorgung des Energiemanagers und der Pumpe zu erstellen
- Es ist eine Verbindung vom Energiemanager zum Lokalem LAN-Netzwerk zu erstellen
- Es ist eine Zuleitung für den Lastkreis des Einschraub-Heizkörpers **ASKOHEAT+** zu erstellen
 - ◆ Optional sind die 4 Fühler des Fühlersets (012-0126) in der Anschlussbox anzuschliessen
 - ◆ Optional kann die Wärmepumpenanforderung in der Anschlussbox angeschlossen werden
 - ◆ Optional kann ein analoges 0-10V Stellsignal in der Anschlussbox angeschlossen werden

Anschlusstecker

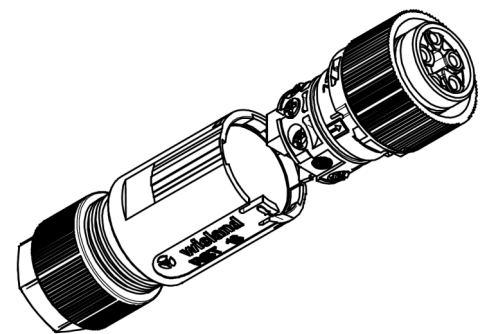
Stecker Z1 - Energieversorgung ASKOHEAT+

Der 5 polige Wieland RST16 Stecker (Z1) dient der Energieversorgung des Einschraub-Heizkörpers und dessen Steuerung. Dieser Stecker ist im Lieferumfang des Einschraub-Heizkörpers enthalten.

Der Stecker muss an der bauseitig zu erstellenden Zuleitung angeschlossen werden und ist auf der Unterseite des Heizkörpers anzustecken.



- Stecker-Anschlusskontakt 1 - Aussenleiter L1
- Stecker-Anschlusskontakt 2 - Aussenleiter L2
- Stecker-Anschlusskontakt 3 - Aussenleiter L3
- Stecker-Anschlusskontakt N - Neutralleiter
- Stecker-Anschlusskontakt PE - Erdungsanschluss



Stecker Z2 & Z3 - Steuerung ASKOHEAT+

Der 8 polige M12 Rundstecker „Z2“ und „Z3“ dienen der Steuerung und Übertragung der Fühlerwerte zu dem ASKOHEAT+. Diese Stecker sind im Lieferumfang des Einschraub-Heizkörpers enthalten. Diese Stecker müssen an den bereits bestehenden Anschlussleitungen der Anschlussbox angeschlossen und auf der Unterseite des Heizkörpers angesteckt werden. Die Anschlusskabel sind mit „Z2“ und „Z3“ beschriftet.



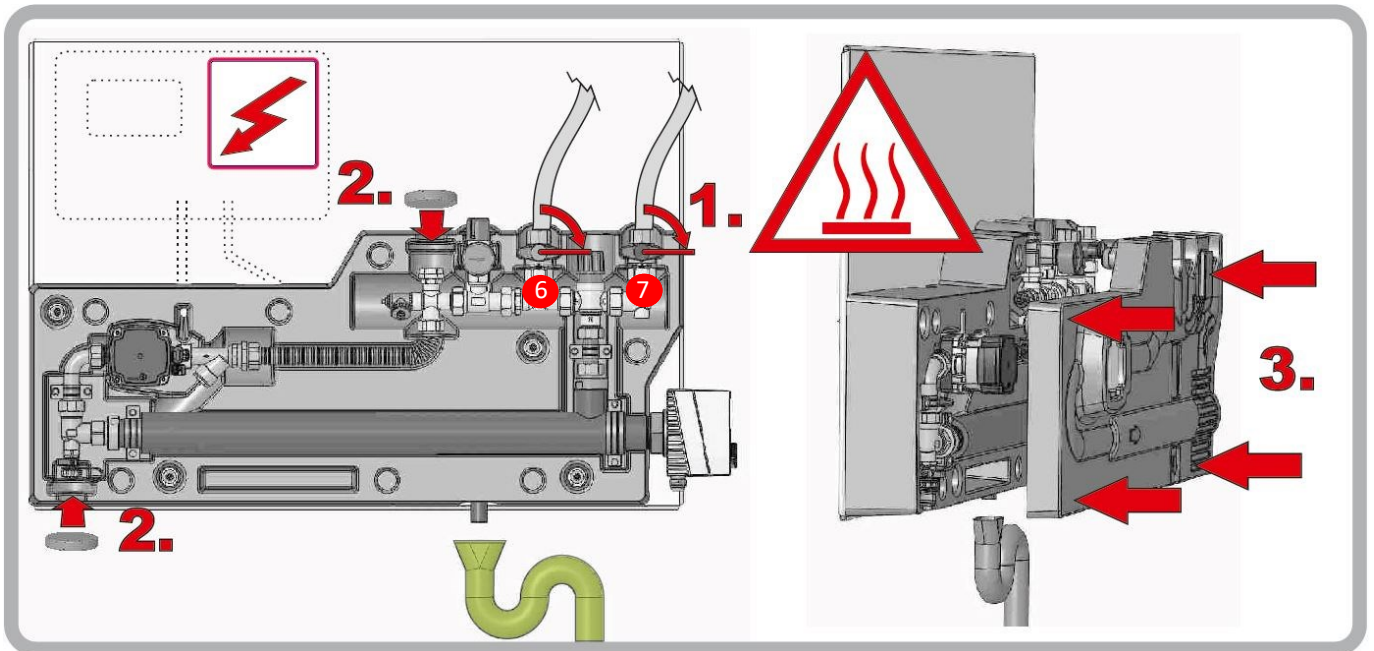
Z2 (Stecker / Männlich)

- Stecker-Anschlusskontakt 1 - Fühler F1
- Stecker-Anschlusskontakt 2 - Fühler F2
- Stecker-Anschlusskontakt 3 - Fühler F3
- Stecker-Anschlusskontakt 4 - Fühler F4
- Stecker-Anschlusskontakt 5 - GND
- Stecker-Anschlusskontakt 6 - Relais K4

Stecker Z3 (Buchse / Weiblich)

- Buchsen-Anschlusskontakt 1 - GND
- Buchsen-Anschlusskontakt 2 - Freigabe Wärmepumpe
- Buchsen-Anschlusskontakt 3 - Analog Input 10V
- Buchsen-Anschlusskontakt 4 - Reserve
- Buchsen-Anschlusskontakt 5 - Reserve
- Buchsen-Anschlusskontakt 6 - Reserve

Isolation



ACHTUNG: Vor dem Verschliessen der Isolationsabdeckung müssen die beiden Absperrhähne des Vorlaufs und Rücklaufs (Nr. 6 und Nr. 7) geschlossen werden. Die Isolationsabdeckung lässt sich sonst nicht schliessen.

1. Absperrhähne des Vorlaufs und Rücklaufs (Nr. 6 und Nr. 7) schliessen.
2. Die beiden mitgelieferten Isolierröhrchen sind zum Verschliessen der eventuell nicht benötigten Anschlüsse des Ausdehnungsgefässes (Nr. 4) und des Entleerungshahns (Nr. 10). Diese können in die vorgefertigten Schlitze gesteckt werden.
3. Nach dem Verschliessen der Abdeckung dürfen die Absperrhähne des Vor- und Rücklaufs wieder geöffnet werden.



ACHTUNG:

Rohre, Verschraubungen und Anschlusschläuche können heiss sein,
es besteht Verbrennungsgefahr!

Installationshinweise

Betriebsdaten, Anwendung, Abmessungen und Ausführung der **ASKOWALL+** sind der Montagevorschrift / Gebrauchsanleitung der **ASKOWALL+** zu entnehmen. Diese Montagevorschrift ist der **ASKOWALL+** beigelegt.

Das konische Gewinde des Einschraub-Heizkörpers muss vor der Montage in der ASKOWALL+ mit einem zugelassenen Dichtmittel versehen werden.

Die Installation der ASKOWALL+ darf ausschliesslich Waagrecht erfolgen.

Drehen oder Kippen ist auf Grund der Bildung von Luft einschlüssen nicht zulässig.

Vor Inbetriebnahme muss sichergestellt sein, dass die Rohrheizkörper völlig mit Flüssigkeit bedeckt sind. Der Flüssigkeitsumlauf durch die Heizkörper darf nicht behindert werden.

Das Gerät ist ausschliesslich zur Erhitzung von Heizungswasser zugelassen.

Elektroanschluss

Das Gerät ist nur für den festen Anschluss bestimmt und darf nur an festverlegten Leitungen angeschlossen werden. Wählen Sie einen der Leistung des Gerätes entsprechenden Leitungsquerschnitt. Das Gerät muss über eine Trennstrecke von min. 3 mm allpolig vom Netz getrennt werden können. Der Schutzleiter muss 100 mm länger sein als die übrigen Leiter.

Die Vorschriften der örtlichen Stromanbieter müssen eingehalten werden!

Der Garantieanspruch entfällt bei:

- Missachtung dieser Dokumentation „Montagevorschrift, Gebrauchsanweisung und Service“
- Missachtung der Montagevorschrift des Speicherherstellers
- Technischen Abänderungen, Reparaturen oder Eingriffen am Gerät (auch der Austausch der Pumpe, Verrohrung oder des Ventiles)
- Direkte Erhitzung von Trinkwasser
- Anwendungen, für die das Gerät nicht konzipiert wurde
- Installation eines fremden Heizkörpers
- Unsachgemässer Bedienung und Wartung
- Nichteinhaltung der Richtlinie VDI 2035



ACHTUNG!

Vor dem Zugang der Anschlussklemmen und Stecker müssen alle Versorgungsstromkreise abgeschaltet werden.

